



JAEGER-LECOULTRE INTERPRETIERT DIE MASTER ULTRA THIN PERPETUAL CALENDAR NEU

- *Das leistungsstarke Kaliber 868 erweitert die Gangreserve auf 70 Stunden*
- *Gehäuse und Zifferblätter wurden einer raffinierten Neugestaltung unterzogen*
- *Ein neues Modell aus Rotgold mit abgestuftem Zifferblatt in Mitternachtsblau**

Die Kollektion Master Ultra Thin von Jaeger-LeCoultre ist als Inbegriff der Dresswatch für den modernen Ästheten entstanden. Sie macht sich nicht nur die umfangreiche Geschichte der Maison in der Entwicklung flacher Kaliber zunutze, sondern wirkt auch wie ein Sinnbild ihrer Philosophie, mechanische Virtuosität mit zeitloser Schönheit zu vereinen. Im Jahr 2024 wurde die Kollektion überarbeitet und um eine Neuinterpretation der Master Ultra Thin Perpetual Calendar ergänzt, die sich durch ein dezent modernisiertes Gehäuse- und Zifferblattdesign sowie eine deutlich erhöhte Gangreserve auszeichnet. Es werden insgesamt vier Variationen angeboten, darunter ein neues Modell mit einem abgestuften Zifferblatt in Mitternachtsblau mit Sonnenschliff*.

Präzise und konstant – eine Lösung für die Anomalie der Zeit

Der Grund für die Komplexität unseres Kalenders mit seinen Schaltjahren und den verschiedenen Monatslängen ist auf eine Abweichung zwischen der Art, wie wir die Standardzeit messen, und den Zyklen der Himmelskörper zurückzuführen, auf denen diese Messungen basieren. Unser 365-tägiges Kalenderjahr ist fast sechs Stunden kürzer als das etwa 365,2425 Tage lange Sonnenjahr (die Zeit, die von der Sonne benötigt wird, alle Jahreszeiten zu durchlaufen und wieder an der gleichen Stelle am Himmel zu erscheinen).

Infolgedessen gehört der Ewige Kalender für Uhrmacher zu den größten Herausforderungen unter den Komplikationen: Wie ein mechanischer Computer in Miniaturform muss er die unterschiedlichen Längen der Monate und der Schaltjahre berücksichtigen. Anders als eine einfache Datumsanzeige, die am Ende jedes Monats mit weniger als 31 Tagen angepasst werden muss, benötigt ein Ewiger Kalender keinerlei Korrektur bis zum Jahr 2100, ein glattes Hunderterjahr, das kein Schaltjahr ist. In Hunderterjahren, die auch Schaltjahre sind, ist keine Korrektur erforderlich.

Das Kaliber 868, das der Master Ultra Thin Perpetual Calendar von 2024 als Antrieb dient, wurde innerhalb der Manufaktur Jaeger-LeCoultre entwickelt, hergestellt und montiert. Es ist eine Weiterentwicklung des bewährten Uhrwerks mit Ewigem Kalender, das die Maison 2013 lanciert hat. Im Einklang mit dem konstanten Streben der Manufaktur nach technischer Innovation ist das jüngste



Kaliber 868 mit einer neuen Hemmung und einem neuen Anker ausgestattet – dank ihrer leicht überarbeiteten Form entsteht weniger Reibung und so ein geringerer Energieverbrauch – und bietet eine eindrucksvolle Gangreserve von 70 Stunden. Für ein Kaliber mit derart komplexen Anzeigen ist diese lange Gangreserve ein echter Trumpf. Sie ermöglicht dem Träger, die Uhr ein ganzes Wochenende lang auf dem Nachttisch liegen zu lassen und erst am Montag wieder anzulegen, ohne Korrekturen vornehmen zu müssen. Sollte eine solche dennoch erforderlich werden, lässt sie sich ganz einfach über den einzigen Korrektor an der Gehäuseseite durchführen.

Ein raffiniertes Update für die Dresswatch

Während die Gehäusegröße gegenüber der originalen der Master Ultra Thin Perpetual Calendar unverändert geblieben ist – der elegante Durchmesser von 39 mm und die Höhe von 9,2 mm wurden beibehalten – wurde das Design subtil modernisiert, mit überarbeiteten Proportionen und schlankeren, länglicheren Bandanstößen, die für noch mehr Tragekomfort an Handgelenken jeglicher Größe sorgen.

Das Zifferblattdesign wurde ebenfalls verändert, behält allerdings die Symmetrie und das ausgeglichene Layout der früheren Version bei. Überarbeitete Hilfszifferblätter heben die Anzeigen hervor und sorgen für eine noch bessere Ablesbarkeit, der Sternenhimmel der Mondphasenanzeige wirkt noch komplexer, die applizierten Stundenindizes wurden verlängert, und die Facetten der Dauphinezeiger weisen unterschiedliche Veredelungen auf – poliert und satiniert. Für sich genommen ist jede Veränderung derart subtil, dass sie auf den ersten Blick kaum ins Auge fallen würde. Gemeinsam aber erzeugen sie ein kohärenteres und zeitlos elegantes Design, das die Bedeutung unterstreicht, die Jaeger-LeCoultre der Präzision sowohl in der Ästhetik als auch in der Mechanik beimisst. Gleich über den Zeigern in der Mitte des Zifferblatts ist ein kleiner Sicherheitsbereich zu sehen, der den Träger mit einer roten Anzeige davor warnt, die Uhrzeit oder die Kalenderanzeigen zu einem Zeitpunkt umzustellen, an dem der Mechanismus beschädigt werden könnte.

Die Uhr wird in vier Varianten angeboten, darunter ein Modell mit einem neuen, mitternachtsblauen Zifferblatt mit Farbverlauf, das einen spektakulären Kontrast zu dem Gehäuse aus Rotgold* bildet. Die Azurierung der Hilfszifferblätter (eine extrem feine Gravur in perfekten konzentrischen Kreisen) hebt sich von dem Sonnenschliff des Hauptzifferblatts ab und erzeugt ein schönes Lichtspiel*. Zusätzlich erscheinen zwei Modelle in Rotgold mit klassischen eierschalenweißen Zifferblättern – eines mit Diamanten auf der Lünette, eines ohne Besatz. Die vierte Version besitzt ein Edelstahlgehäuse und ein silbernes Zifferblatt mit Sonnenschliff. Die Master Ultra Thin Perpetual Calendar wird an einem Alligatorlederarmband am Handgelenk gehalten, das nach Lust und Laune leicht gegen ein anderes ausgetauscht werden kann.

Getreu der Philosophie der Grande Maison, Tradition und Moderne zu vereinen, präsentiert die neueste Version der Master Ultra Thin Perpetual Calendar eine der größten Komplikationen der Uhrmacherkunst in einem frischen und zeitlos modernen Stil.



TECHNISCHE DATEN

MASTER ULTRA THIN PERPETUAL CALENDAR

Gehäuse: Rotgold, Rotgold mit diamantbesetzter Lünette (60 Diamanten ~ 0,85 Karat), Edelstahl

Abmessungen: 39 mm x 9,2 mm

Kaliber: Uhrwerk mit Automatikaufzug, Kaliber Jaeger-LeCoultre 868

Frequenz: 28.800

Funktionen: Stunden, Minuten, Sekunden, Ewiger Kalender (Wochentag, Datum, Monat, Jahr) mit rotem Sicherheitsbereich, Mondphasen

Gangreserve: 70 Stunden

Zifferblatt: blauer Farbverlauf mit Sonnenschliff*, eierschalenweiß, silbern mit Sonnenschliff

Armband: Schwarzes Alligatorleder (Rotgoldgehäuse mit eierschalenweißem Zifferblatt, Edelstahlgehäuse) / Blaues Alligatorleder (Rotgoldgehäuse mit mitternachtsblauem Zifferblatt*)

Wasserdichtigkeit: 5 bar

Referenzen:

Q114258J – Rotgold mit mitternachtsblauem Zifferblatt*

Q1142510 – Rotgold mit eierschalenweißem Zifferblatt

Q1142501 – Rotgold mit Diamanten und eierschalenweißem Zifferblatt

Q114842J – Edelstahl mit silbernem Zifferblatt mit Sonnenschliff

** Das neue Modell aus Rotgold mit abgestuftem Zifferblatt in Mitternachtsblau wird im Mai 2024 vorgestellt.*

Über Jaeger-LeCoultre – The Watchmaker of Watchmakers™

Inspiziert von einem unverwechselbaren Streben nach Innovation und Kreativität und der friedlichen, naturbelassenen Umgebung in seiner Heimat im Vallée de Joux zeichnet sich Jaeger-LeCoultre seit 1833 durch die Beherrschung der Komplikationen und der Präzision seiner Mechanismen aus. Die Manufaktur, bekannt als „The Watchmaker of Watchmakers™“, der Uhrmacher der Uhrmacher, hat ihren unermüdlichen Erfindergeist in der Entwicklung von über 1.400 verschiedenen Kalibern und mit über 430 Patenten zum Ausdruck gebracht. Die Uhrmacher der Grande Maison machen sich 190 Jahre Expertise zunutze und konzipieren, fertigen, veredeln und verzieren die fortschrittlichsten und präzisesten Mechanismen, indem sie Leidenschaft mit jahrhundertealtem Savoir-faire kombinieren und eine Verbindung zwischen Vergangenheit und Zukunft herstellen – zeitlos, aber immer im Gleichschritt mit der Zeit. In unserer Manufaktur sind 180 Handwerksdisziplinen unter einem Dach vereint, die feinste Uhren erschaffen, die technische Finesse mit ästhetischem Design und bemerkenswert dezenter Raffinesse kombinieren.

